

TOP

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	03.11.2010
---	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	385/2010-6
Stand	12.10.2010

**Betreff Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.10.2010 betr. künftiger Polizeistandort Bornheim**

**Sachverhalt:**

Der Bürgermeister beantwortet die beigefügte Anfrage der SPD-Fraktion wie folgt:

Zu 1.:

Das Polizeipräsidium ist aufgrund interner Vorgaben verpflichtet, die Suche nach einem für die Unterbringung der Polizeiwache Bornheim geeigneten Gebäude öffentlich zu machen. Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens sucht das Polizeipräsidium nun nach einem Gebäude, das den Vorgaben des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW bezüglich der benötigten Mietfläche und Lage entspricht.

Zu 2.:

Das Polizeipräsidium sucht ein Mietobjekt, das den gestellten Anforderungen entspricht. Dabei legt sich das Polizeipräsidium nicht auf einen Neubau auf dem städtischen Grundstück in unmittelbarer Nähe des Rathauses fest. Sofern ein geeignetes Bestandsgebäude existiert, wäre auch die Anmietung eines solchen denkbar.

Zu 3.:

Das Polizeipräsidium hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Wahl des Standortes bzw. des Gebäudes. Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens können Eigentümer geeigneter Bestandsimmobilien und Investoren von Neubauprojekten ihr Interesse bekunden. Wenn das angebotene Mietobjekt den Anforderungen der Polizei entspricht, werden den Interessierten detaillierte Nutzeranforderungen zur Erstellung eines Mietangebots übersandt. Anhand dieser Angebote wird das Polizeipräsidium dann über den neuen Standort entscheiden.

Das städtische Grundstück in unmittelbarer Nähe des Rathauses erfüllt die Anforderungen der Polizei an die Lage eines neuen Dienstgebäudes und könnte von einem Investor erworben und mit einem entsprechenden Gebäude zur Vermietung an die Polizei bebaut werden. Die Stadt hat die nötigen Voraussetzungen hierfür bereits geschaffen.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Anfrage